

Privatwirtschaftliche Investorengruppe beteiligt sich langfristig an Hockenheim-Ring GmbH

- **Mit dem Einstieg von fünf süddeutschen Unternehmen wird eine neue Ära eingeläutet**
- **Investitionen in Höhe von 250 Millionen Euro u. a. für Hotel und Motorworld am Hockenheimring Baden-Württemberg geplant**

Hockenheim, 25.4.2024.

Der Gemeinderat der Stadt Hockenheim hat gestern dem Eintritt der emodrom group holding GmbH und der an ihr beteiligten fünf mittelständischen Unternehmerfamilien in den Gesellschafterkreis der Hockenheim-Ring GmbH zugestimmt. Damit wird der neue Gesellschafter insgesamt 74,99 Prozent der Anteile halten. Die Stadt Hockenheim (bisher 94 %) und der Badische Motorsport-Club e.V. (bisher 6 %) bleiben mit insgesamt 25,01 % im Gesellschafterkreis und werden auch weiterhin maßgeblich an der Weiterentwicklung des Hockenheimrings beteiligt sein.

Die strategische Neuausrichtung des Hockenheimrings nahm 2012 mit der Gründung der emodrom GmbH ihren Anfang, fand 2019 mit der Eröffnung des exklusiven Porsche Experience Centers ihren vorläufigen Höhepunkt und mündet nun in die Aufnahme der emodrom group holding in den Gesellschafterkreis.

Neben den bereits vertretenen Partnern, der Timbra Group und der Assenheimer Gruppe, sind die Unternehmensgruppe Motorworld Group, die Paravan GmbH – gemeinsam mit der Arnold NextG GmbH – und die Wirth Gruppe hinzugekommen. Insgesamt sind zukünftig fünf finanzstarke, überwiegend generationenübergreifende, mittelständische Familienunternehmen aus dem süddeutschen Raum gemeinsam als Gesellschafter an der Hockenheim-Ring GmbH beteiligt.

Die authentische Leidenschaft für den Hockenheimring ist spürbar: Die Investorengruppe zeichnet sich neben einer sehr hohen Expertise in der Immobilien- und Projektentwicklung, einer ausgewiesenen Kompetenz im Rennsport- und Automobilgeschäft, einer Vorreiterrolle in Sachen Mobilitätsinnovation für Menschen mit und ohne Handicap sowie für die Entwicklung neuartiger Fahrzeugkonzepte bzw. -architekturen und Nachhaltigkeit aus. Beste Voraussetzungen, um die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft und langfristige internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stellen.

In den nächsten 5 bis 10 Jahren wird die Unternehmensgruppe Investitionen in Höhe von 250 Millionen Euro tätigen. Konkret geplant sind zunächst die Erweiterung des Porsche Experience Centers, der Bau eines Hotels sowie einer Motorworld als attraktiver Anziehungspunkt für Autobesessene. Diese Bauvorhaben sollen bereits in den nächsten zwei bis drei Jahren realisiert werden.

„Der gestrige Beschluss des Hockheimer Gemeinderats markiert einen bedeutenden Schritt in der strategischen Neuausrichtung des Hockenheimrings. Wir freuen uns über das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde, und sind stolz darauf, Teil dieser wegweisenden Entwicklung zu sein.“, sagte Tim Brauer, Geschäftsführer der emodrom group. „Seit der Gründung der emodrom GmbH im Jahr 2012 haben wir kontinuierlich an der Modernisierung und Weiterentwicklung des Hockenheimrings gearbeitet. Die Eröffnung des Porsche Experience Centers im Jahr 2019 war ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg. Die Aufnahme der emodrom group holding in den Gesellschafterkreis ist ein weiterer Schritt, der es uns ermöglichen wird, den Hockenheimring als führende Rennstrecke weiter zu stärken und zukunftsweisende Projekte umzusetzen.“

„Ich bin übergücklich, dass der Gemeinderat der Vertragsunterzeichnungen zur Weiterentwicklung des Hockenheimrings einstimmig zugestimmt hat. Alle Beteiligten haben sich über Monate hinweg intensiv mit der Materie und Zukunftsvision beschäftigt. Hierbei wurde vor allem deutlich: Unsere neuen Partner sind gekommen, um zu bleiben! Gemeinsam, da bin ich überzeugt, steuern wir den Hockenheimring in eine großartige Zukunft. Ich freue mich auf eine spannende und positive Zusammenarbeit“, so Oberbürgermeister Marcus Zeitler.

Die emodrom group und ihre Partner freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der Stadt Hockenheim, dem BMC und allen Beteiligten, um eine erfolgreiche Zukunft für den Hockenheimring zu gestalten.